



# STADT WOLGAST (Vorpommern)

DER BÜRGERMEISTER

**Bekanntmachung: Dienstleistungskonzession zur Herstellung und Lieferung und Ausgabe von Schulmittagessen (Leistungsrahmenvertrag)**

**Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vertragsunterlagen zur Öffentlichen Ausschreibung VOL/A "Schulmittagessen"**

**1. Auftraggebende Stelle:**

Stadt Wolgast  
Fachbereich Zentrale Dienste und Öffentliche Ordnung  
Burgstraße 6  
17438 Wolgast

Datum: 06.06.2019  
Tel.: Fax: 03836/251132  
E-Mail: ralf.fischer@wolgast.de

**2. Ausschreibende Stelle:** wie 1.

**3. Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A in der aktuellen Fassung

**4. Art der Leistung:** Dienstleistungskonzession zur Herstellung und Lieferung und Ausgabe von Schulmittagessen (Leistungsrahmenvertrag)

LOS 1 Regionale Schule mit Grundschulteil, Heberleinstraße 32

LOS 2 Regionale Schule "L.G.Th. Kosegarten" und Grundschule, Baustr. 16, GS+Hort Schulobjekt Am Paschenberg

**5. Ort der Leistung:** wie Punkt 4.

**6. Wesentlicher Leistungsumfang:**

## **Ausschreibung: Stadt Wolgast – Schulmittagessen Vergabe-Nr. FB 1 - SchE**

siehe **Anlage Nr. 3** - Verpflegungsdienste für Schulen, Auslieferung von Schulmahlzeiten (Leistungsbeschreibung - Leistungsrahmenvertrag)

### **7. Aufteilung in Lose:** Ja

**Losbeschreibung:** siehe **Anlage 2** (Losbeschreibung)

Angebote sind möglich für: alle Lose

Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass sie für jedes Los nur ein Angebot abgeben darf und dass jedes abgegebene Angebot eines Bieters verbindlich ist, auch wenn der Bieter Angebote für mehrere Lose abgibt. Es sollten also unbedingt nur Angebote abgegeben werden, die der Bieter bei unterstellter Zuschlagserteilung auch grundsätzlich erfüllen kann. Vorsorglich wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bieter, der den Zuschlag für ein oder mehrere Los(e) bekommt und ein oder mehrere dieser Verträge dann nicht erfüllen kann, weil er sich auf mehr Lose beworben hat, als er bei unterstellter Zuschlagserteilung überhaupt erbringen konnte, sich dadurch zum einen schadenersatzpflichtig gegenüber dem Auftraggeber machen kann und die Tatsache seiner dann folgenden Nichterfüllung einzelner Lose im Rahmen eines zukünftigen Vergabeverfahrens, bei dem sich der Bieter beteiligt, im Rahmen der Prüfung seiner Zuverlässigkeit negativ berücksichtigt werden kann.

**8. Ausführungszeit:** ab 12. August 2019 für einen Zeitraum von 2 Schuljahren mit der Option auf Verlängerung um jeweils 1 Schuljahr.

**9. a) Ablauf der Angebotsfrist:** 20.06.2019 12 Uhr

**b) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Ausschreibende Stelle gemäß 2

Die als Angebot gekennzeichneten Unterlagen sind in einem fest verschlossenen Umschlag einzureichen.

Es ist neben der Anschrift (9.b) besonders zu kennzeichnen mit:

**Bezeichnung der Ausschreibung:** Ausschreibung: Stadt Wolgast – Schulessen  
Vergabe-Nr. FB 1 - SchE

**Ablauf der Angebotsfrist:** 20.06.2019 12 Uhr

### **10. Eignungsanforderungen / Zertifikate**

Zur Prüfung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde von Unternehmen gemäß VOL/A sollen dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Eigenerklärungen, Nachweise und die Referenzliste beigefügt werden.

Die ausschreibende Stelle prüft unmittelbar nach Öffnung der Angebote alle Angebote auf Vollständigkeit und fordert fehlende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen mit einer Fristsetzung nach. Bieter, die nach schriftlicher Aufforderung die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht innerhalb der gesetzten Frist nachreichen, werden ausgeschlossen. Zu etwa fehlenden Angaben betreffend nachfolgend 11 siehe dort.

**a) Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen (bei Angebotsabgabe auf mehrere Lose nur einfach beizufügen):**

## Ausschreibung: Stadt Wolgast – Schulmittagessen Vergabe-Nr. FB 1 - SchE

1. Eigenerklärung gem. VOL/A (**Anlage 5**)
2. Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (**Anlage 6**)
3. Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (**Anlage 8**)

### **b) Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen (bei Angebotsabgabe auf mehrere Lose nur einfach beizufügen):**

1. Vorlage einer Referenzliste (**Anlage 7**):

Angabe von in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen (Referenzobjekten) unter Angabe des Standorts, Name der Einrichtung, Adresse, Verpflegungssystem, tägliche Portionszahl, Auftraggeber, Ansprechpartner vor Ort (Name + Telefonnummer + E-mail-Adresse), Beginn und Ende der Laufzeit, falls noch nicht beendet, Angabe des voraussichtlichen Endes; mindestens ein Referenzobjekt muss eine durchgängige Laufzeit über einen Zeitraum von 2 Jahren haben, die bei Abgabe des Angebots bereits abgelaufen ist; die Referenz(en) muss/müssen sich auf die Herstellung und Belieferung von Gemeinschaftsverpflegungen einschließlich Essensausgabe für Kitas, Schulen, Betriebsgaststätten, Krankenhäuser, Senioren-, Pflege oder vergleichbare Einrichtungen beziehen.

2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als ein Jahr, oder ersatzweise eine Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (jeweils in Kopie); wenn Bieter eine natürliche Person ist, muss er/sie einen GZR-3-Auszug vorlegen, wenn Bieter eine juristische Personen oder Personenvereinigungen ist, muss er einen GZR-4-Auszug vorlegen.

### **11. Inhalt der Angebote:**

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich unter Beachtung der beigefügten Losbeschreibung(en) zu erfolgen.

Folgende weitere inhaltliche Angaben sind **pro Los** erforderlich:

1. Angabe des verantwortlichen Ansprechpartners für die Kundenbetreuung (**Anlage 9**)
2. Verbindliche Angabe des Verpflegungssystems (**Anlage 9**),
3. Verbindliche Angabe des Bestell- und Abrechnungssystems (**Anlage 9**)
4. Angabe, von welchem Küchenstandort aus das Los beliefert wird, sofern nicht Produktionsküche. (**Anlage 9**)
5. Angabe der Höhe des angebotenen Bioanteils (**Anlage 9**)
6. Darlegung eines Beschwerdemanagements:  
Der Bieter muss zwingend ein Beschwerdemanagement bereithalten. Mit Angebotsabgabe hat er dies darzustellen, d.h. näher zu erläutern, wie Beschwerden hinsichtlich der Einhaltung der vertraglichen Pflichten des Auftragnehmers bei diesem eingebracht werden können und wie und in welcher Zeit diese beantwortet werden (auf höchstens 1 DIN A4-Seite, Arial 11 P.) und als Anlage zu **Anlage 9** beizufügen.

## **Ausschreibung: Stadt Wolgast – Schulmittagessen Vergabe-Nr. FB 1 - SchE**

7. Darlegung eines Umsetzungs-Konzeptes (auf höchstens 4 DIN A4-Seiten, Arial 11 P.), ergänzend hierzu sind Nr. 15.1.2 f. zu beachten:

Konzept zur Umsetzung des Verpflegungsangebots für jedes Los, für das sich der Bieter bewirbt. Dabei soll u.a. dargestellt werden, wie spezifisch auf die Verpflegung von Schülern eingegangen wird. Dem Konzept sind Musterspeisepläne von 1 Monat beizufügen. Es ist insbesondere auch darzustellen, wie die Attraktivität des Essens für Kinder unter Beachtung der ernährungsphysiologischen und sonstigen Vorgaben insbesondere durch Menü-Auswahl und optische Gestaltung optimiert wird. Weiter ist die Mitwirkungsmöglichkeit der Schule darzustellen. Im Rahmen des Umsetzungskonzeptes ist auch das Qualitätsmanagement darzulegen. Im Qualitätsmanagement ist darzustellen, ob und mit welchen Maßnahmen bzw. welchem Konzept die Qualität der Leistungen während der gesamten Vertragsdauer gesichert wird.

Die ausschreibende Stelle prüft das Vorliegen der inhaltlichen Angaben und fordert fehlende Angaben mit einer Fristsetzung nach. Bieter, die nach schriftlicher Aufforderung die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht innerhalb der gesetzten Frist nachreichen, werden ausgeschlossen. Angebote sind schriftlich in dokumentenechter Form und unterzeichnet einzureichen.

Alle geforderten Unterlagen und Anlagen sind mit dem Angebot einzureichen.

Der Name des Unterzeichners muss zweifelsfrei aus dem Angebot hervorgehen, z.B. durch maschinenschriftliche Hinzufügung zur Unterschrift. Eine elektronische Angebotsabgabe ist **nicht** möglich.

Der Bieter ist verpflichtet, alle verlangten Erklärungen und Nachweise vorzulegen sowie alle verlangten Angaben zu machen.

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden und entfalten keine Wirkung. Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

Der Bieter kann sein Angebot nur bis Ablauf der Angebotsabgabefrist berichtigen, ändern oder zurückziehen. Berichtigungen oder Änderungen sind in der gleichen Weise wie das Angebot zuzustellen. Änderungen und Zusätze an den vorgegebenen Anforderungen in den Angebotsunterlagen sind nicht statthaft. Änderungen im Angebot müssen zweifelsfrei sein. Sie sind durch Unterschrift/ Kurzzeichen des Bieters zu bescheinigen.

**12. Nebenangebote:** Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.

**13. Auskunft über die Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich schriftlich versendet.

Im Auftrag

gez. Fischer

Fischer

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Öffentliche Ordnung

**Anlagen: die Anlagen werden zugesandt**

- Anlage 1 Angebot
- Anlage 2 Losbeschreibung
- Anlage 3 Leistungsbeschreibung - Leistungsrahmenvertrag
- Anlage 4 Besondere Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung u. Sozialversicherungsbeiträgen
- Anlage 5 Eigenerklärung gem. VOL/A
- Anlage 6 Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung u. Sozialversicherungsbeiträgen
- Anlage 7 Darstellung Unternehmensreferenz(en)
- Anlage 8 Erklärung über den Bruttoumsatz, Gesamtumsatz sowie den Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
- Anlage 9 Angaben zum Angebot